

Dupree spielt Bruckner



Frank Dupree ist zu Gast im 4. Sinfoniekonzert im Vogtland-Theater.

Plauen – Wieder ist es Zeit für ein Sinfoniekonzert mit dem inzwischen zum Publikumsliebling gewordenen Frank Dupree im Vogtlandtheater: Der Artist in Residence ist im 4. Sinfoniekonzert Faktor Form am 7. Februar um 19.30 Uhr erneut am Klavier zu erleben. Unter dem Dirigat von GMD Leo Siberski spielt er gemeinsam mit den Clara-Schumann-Philharmonikern Plauen-Zwickau Werke von John Adams und Anton Bruckner. Als Vertreter der Minimal Music war John Adams begeistert von den automatischen Pianolas der 1920er-Jahre. Die lochgestanzten Klavierrollen konservierten das Klavierrepertoire des vergangenen Jahrhunderts und

sind titelgebend für eines der schwersten Klavierkonzerte überhaupt: Century Rolls. Das mechanisch pochende Klavier wird mit extravaganten Instrumentenkombinationen und Zitaten von Gershwin, Rachmaninoff und Satie verbunden. Anton Bruckner bezeichnete seine 1881 vollendete Sinfonie Nr. 6 als seine „keckste“, erlebte selbst davon aber nur noch die Orchesterprobe des Adagio und des Scherzo. 1899 dirigierte Mahler die Uraufführung einer stark gekürzten und revidierten Version der Sinfonie. Die Tonart A-Dur verleiht dem Werk eine helle und heitere Stimmung. Um 18.45 Uhr findet eine Konzerteinführung statt.

VA 03.02.20